

# Migration-Toolkit: Praxistipps und technische Unterstützung

Ob und wie schnell Migrationsprojekte gelingen, hängt in erster Linie von den richtigen Argumenten und Werkzeugen ab. Partner, die veraltete Windows NT 4.0-Plattformen bei ihren Kunden ablösen, können hierfür das neue Migration-Toolkit bestellen.

Kostensenkungen sind das primäre Ziel vieler IT-Abteilungen. Dieses Ergebnis einer aktuellen Studie von Gartner unter 600 CIOs kommt nicht überraschend. Einem Bericht der Fachzeitschrift CIO Magazine zufolge sind die Wachstumsraten bei den IT-Budgets in den vergangenen Jahren von 20 auf drei Prozent geschrumpft. Ein kürzlich veröffentlichter Bericht von McKinsey kommt sogar zu dem Schluss, dass von den Budgets 69 Prozent allein für die Verwaltung und den Support der vorhandenen Infrastruktur aufgewendet werden und nur noch 31 Prozent für neue Projekte zur Verfügung stehen.

Microsoft setzt genau an diesem Punkt mit seiner Kampagne „IT-Infrastrukturkosten im Griff“ an. Viele Unternehmen setzen noch auf die älteren und damit kostenintensiveren Plattformen Windows NT 4.0 oder Exchange 5.5. Um die operative Effizienz zu steigern und damit kostensenkend zu wirken, empfiehlt Microsoft eine Migration auf Windows Server 2003 und Exchange Server 2003: „IT-Abteilungen sind heute stark unter Druck. Sie müssen versuchen, durch gezielte Investitionen die langfristigen Kosten für Verwaltung und Support ihrer IT-Infrastruktur zu senken, um das verfügbare Budget in neue und Gewinn bringende Projekte investieren zu können. Das kann den entscheidenden Wettbewerbsvorteil am Markt sichern“, so Andreas Heberger, Product Solution Marketing Manager Windows Server.

## Das Migration-Toolkit

Um Partner bei der erfolgreichen Akquisition und Begleitung von Migrationsprojekten zu unterstützen, hat Microsoft ein Migration-Toolkit erstellt. Das Toolkit baut auf den zahlreichen Wünschen und wichtigen

Anregungen der Microsoft-Partner auf und besteht aus vier Elementen:

Unter *Potenziale für Microsoft-Partner* zeigt Microsoft auf, warum IT-Infrastrukturen auf Basis von Windows NT 4.0 und Exchange 5.5 aktuellen Unternehmensanforderungen nicht mehr gerecht werden. Neben den wichtigsten Produkt- und Migrationsvorteilen sind die Umsatzpotenziale für Partner aufgeführt.

Die Rubrik *Projektleitfäden für Microsoft-Partner* enthält eine umfassende How-to-Anleitung für unterschiedliche Migrationsszenarien wie zum Beispiel Implementierung der

Datei- und Druckdienste, Verwaltung der Windows Server 2003-Infrastruktur oder Migration von Exchange 5.5 auf Exchange Server 2003. Dabei sind alle Einzelszenarien nach der gleichen Struktur aufgebaut: Information für Entscheidungsträger, Projektplan, Information für Vertriebs- und Marketingmitarbeiter sowie Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

Die Rubrik *Vertriebsunterstützung* enthält PowerPoint-Präsentationen, Argumentationshilfen für Verkaufsgespräche, Vorteilsargumentation der Windows-Plattform gegenüber Linux, Infrastrukturratgeber und vieles mehr.

Im Kapitel *Technische Unterstützung* lernen Partner die wichtigsten Migrationsschritte und -Tools kennen. Enthalten sind technische Tipps & Tricks die aufzeigen, welche Schwierigkeiten bei der Migration von Windows NT 4.0 Server und Windows NT-Domänen auf Windows Server 2003 und das Active Directory, respektive bei der Migration von Exchange 5.5 Server auf Exchange Server 2003 auftreten können und wie sich diese am besten lösen lassen. Whitepaper und wichtige technische Hintergrundinformationen sowie Trainings- und Supportangebote runden dieses Kapitel ab.

Infrastrukturkosten sind mit mehreren Strategien in den Griff zu bekommen. Beispielsweise lässt sich die operative Stabilität auch durch den Einsatz besserer Verwaltungsmethoden steigern. Mit einer Serverkonsolidierung können Unternehmen die Anzahl der zu verwaltenden Computer senken. Die Komplexität und Anfälligkeit der Infrastruktur sinkt mit der Zahl der unterschiedlichen Plattformen, die zu verwalten sind.

## Viele Wege führen zum Ziel

Diese Beispiele bieten Partnern auch die Chance zum Verkauf von Dienstleistungen. Welche Strategie für welchen Kunden die richtige ist, ergibt sich im Gespräch – abhängig von den individuellen Anforderungen und Erwartungen. Partner können den Kunden bei der Implementierung der geeigneten Strategien unterstützen. Wie üblich ist auch hier die Größe des potenziellen Ertrags aus dem Dienstleistungsbereich abhängig von der Anzahl der benötigten Bewertungen und Bereitstellungen und der Größe der IT-Infrastruktur. „Wir gehen jedoch davon aus, dass die Erträge aus Dienstleistungen leicht um ein Mehrfaches höher als die Softwarekosten sein können“, betont Heberger.



## LINK | INFO | KONTAKT

### Kampagne IT-Infrastrukturkosten sicher im Griff

[www.microsoft.com/germany/partner/kampagne/infrastruktur](http://www.microsoft.com/germany/partner/kampagne/infrastruktur)

### Bestellung des Migration-Toolkit zu 4,50 € zzgl. MwSt.

[www.microsoft.com/germany/partner/verkauf/marketing](http://www.microsoft.com/germany/partner/verkauf/marketing) (unter „Produkte/Themen“ „IT-Infrastruktur“ auswählen)

## Software professionell implementieren

Unterstützung bekommen Partner durch das Desktop Deployment Toolkit im Rahmen der Kampagne „Geschäftsnutzen und Implementierung“.

Es beschreibt die fünf Projektphasen in Unternehmen und enthält alle verfügbaren Werkzeuge und Ressourcen.

Weshalb sollen Unternehmen neue Software installieren? Wie nutzen sie wirklich alle Möglichkeiten? Und was haben Partner davon? Das Desktop Deployment Toolkit versammelt Argumente für die Einführung von Windows XP Professional, Office XP und Office System und beschreibt ausführlich die fünf Projektphasen: Evaluierung, Planung, Test, Installation und Betrieb. So können Microsoft-Partner ihre Kunden von den Vorteilen einer Softwareaktualisierung überzeugen und Softwareumgebungen schnell und professionell auf den neuesten technologischen Stand bringen.

„Alles was Partner über eine professionelle Implementierung von Microsoft-Software wissen müssen, steckt hier drin“, verspricht Aleksandra Stojmenovic, Partner Development Manager bei der Microsoft Deutschland GmbH. „Überzeugen Sie Ihre Kunden mit guten Argumenten und einem



Aleksandra Stojmenovic, Partner Development Manager bei der Microsoft Deutschland GmbH, über das Desktop Deployment Toolkit: „Alles was unsere Partner über eine professionelle Implementierung von Microsoft-Software wissen müssen, beinhaltet dieses Kit“.

umfassenden Serviceangebot von den Vorteilen eines professionellen Deployments.“

### Professionelle Serviceleistungen rund um die Implementierung

Mit dem Toolkit können Partner ihren Kunden einen professionellen Service rund um die Implementierung bieten. Anspruchsvolle Unternehmenssoftware schiebt man nicht einfach über den Ladentisch, sondern es kommt auf die maßgeschneiderte und erfolgreiche Einführung an. Andernfalls wird neue Software nicht genutzt oder landet sogar im Schrank. Wenn ein Unternehmen in diesem Fall künftige Softwareanschaffungen unterlässt, trifft das auch Microsoft und seine Partner. Der erfolgreiche Einsatz von innovativer Software ist deshalb für Partner die beste Basis, um ihre Kunden zufrieden zu machen. So erschließt die Installation von aktueller

Software immer wieder neue Umsatzpotenziale für zusätzliche Services und Produkte.

Das Desktop Deployment Toolkit ist Teil der lösungsorientierten Kampagne „Geschäftsnutzen und Implementierung“, mit der Microsoft den Einsatz des Business-Desktops vorantreibt. Das Toolkit ist als CD-ROM erschienen und kann über das Partner-Portal angefordert werden.

### Werkzeuge und Ressourcen

Die CD enthält alle wichtigen Hilfsmittel, mit denen der Einsatz von Microsoft-Software geplant und diese bereitgestellt werden kann. Eines dieser Werkzeuge ist das Windows Application Compatibility Toolkit. Es unterstützt die Vorbereitung des Deployments von Windows XP Professional, Office XP Professional und Microsoft Office Professional Edition 2003 mit einer Sammlung von Doku-

menten und nützlichen Testprogrammen. Damit werden mögliche Inkompatibilitäten frühzeitig erkannt. Mit dem Baseline Security Analyzer können Fehlkonfigurationen verschiedener Microsoft-Produkte ermittelt werden. Das Tool Windows Corporate Error Reporting unterstützt Administratoren dabei, zu eruieren, welche Anwendungsfehler einen Programmabsturz verursachen und wie sie dies künftig mit einem Work Around umgehen können. Die CD empfiehlt und beschreibt außerdem Trainings und Ressourcen im Internet.

## LINK | INFO | KONTAKT

### Kampagne und Desktop Deployment Toolkit-Bestellung

[www.microsoft.com/germany/partner/kampagne/implementierung/marketing.asp](http://www.microsoft.com/germany/partner/kampagne/implementierung/marketing.asp)